



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Tal 13, 80331 München

An alle  
BA-Mitglieder  
und Gäste

**Vorsitzende:**  
**Adelheid Dietz-Will**

**Privat:**  
Telefon: 4 48 82 33  
dietz-will@mnet-online.de

[www.muenchen.info/ba/05/index.html](http://www.muenchen.info/ba/05/index.html)

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 22 80 26 64  
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger  
Telefon: 29 16 51 73  
Telefax: 22 80 26 74  
E-Mail: doris.grueninger@muenchen.de

**Protokoll**  
**der öffentlichen Sitzung**  
**des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen**  
**am Mittwoch, den 16.06.2010 um 19.00 Uhr**  
**im Pfarrsaal von St. Wolfgang, St.-Wolfgang-Platz 9**

Sitzungsbeginn: 19.10 Uhr  
Sitzungsende: 22.25 Uhr

Anwesende BA-Mitglieder: 24 Mitglieder

Entschuldigt  
Dr. Ullrich Martini  
Nicole Meyer  
Susanne Goodman

Gäste:  
Herr Schaumberger, Seniorenbeirat  
Bürgerinnen und Bürger aus der Au und Haidhausen  
Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse

## **A Allgemeines**

### **1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Entschuldigungen siehe Deckblatt. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Folgende Ergänzungen der Tagesordnung werden vorgeschlagen:

Neu aufgenommen:

Teil A:

7.2 Installation mit dem Titel „easyVote“ am Weißenburger Platz anlässlich der  
Ausstellung „Cityscale“ am  
22.07.2010 und 23.07.2010

7.3 Hamburger Fischmarkt am Orleansplatz vom 09.-18.07.2010

8.3 Bordeauxplatz: Durchführung eines Sommerfestes mit Public Viewing

8.4 Verkehrsentlastung in der Preysingstraße im Abschnitt zwischen Wolfgang- und  
Metzstraße (BA Antrags- Nr. 08-14/ B 02071)

8.5 Fällung der Kastanien in der Bazeillesstraße: Bericht über Schulausschusssitzung

8.6 art in au: Finale Anhörung/ Genehmigungsbescheid

Teil B:

VI. UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr

5.2 a) Öffnung der Metzstraße für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung (Initiative des UA)

Teil C:

4.2 170. Gründungsjubiläum des Männerchors Münchener-Liedertafel am 20.06.2010,  
10 Uhr

4.3 Maria Hilf Fest am 13.06.2010 (Eingang der Einladung: 10.06.2010)

4.4 Beiratssitzung des Jugendtreffs Au am 08.07.2010, 18 Uhr, Jugendtreff Akku Lohstr.  
70

Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **einstimmig so beschlossen**

### **3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.05.2010**

Das Protokoll wird

**einstimmig so genehmigt**

### **4. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

4.1 Bewohnerinnen und Bewohner des Anwesens Johannisplatz 10 erkundigen sich nach dem Sachstand des Umbaus des benachbarten Johannisplatz 11. Derzeit finden dort nahezu täglich Besichtigungen statt. Bei diesen Besichtigungen begehe der Eigentümer mit seinen Besuchern auch Teile des Innenhofs, die nicht zu seinem privaten Bereich gehören. Zudem würden auch Fotos gemacht und gefilmt. Dies wird als sehr störend empfunden und sollte unterbunden werden. Weiterhin weist eine Anwohnerin auf die im Dachgeschoss lebenden und unter Naturschutz stehenden Fledermäuse hin.

Frau Steinkirchner verweist auf den aktuell vorliegenden Vorbescheid und stellt kurz die derzeitigen Planungen dar (siehe auch TOP B. V. 6.). Auf Anfrage des BA hat die MGS zudem mit Schreiben vom 11.06.2010 mitgeteilt, dass derzeit nicht beabsichtigt ist, Grundstücksanteile oder allgemeine Nutzungsrechte abzutreten. Allerdings stimme die MGS derzeit mit dem Planungsreferat ab, wie und unter welchen Bedingungen künftig die gemeinschaftliche Grünfläche allen Anwohnern langfristig gesichert zur Verfügung gestellt werden kann.

Die MGS soll den Eigentümer darauf hinweisen, dass der Innenhof nicht sein privater Bereich ist und Führungen dort zu unterlassen sind.

Auch die Fledermausproblematik ist bekannt. Die Fledermäuse müssten aber den geplanten zwei Wohneinheiten weichen. Die Lbk soll diesbezüglich auf den Fledermausbestand hingewiesen und gebeten werden, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

**einstimmig so beschlossen**

- 4.2 Frau Dankha spricht die Ampelsituation bei der Tankstelle Welfenstraße/Auerfeldstraße an. Die Grünphase der Ampel sei zu kurz und stelle somit eine Gefährdung dar. Sie fragt nach, ob hier eine Entschärfung der Situation möglich sei. Frau Reitz erklärt, dass die Situation nicht änderbar sei und es an den Autofahrern und Fußgängern läge, hier Acht zu geben. Auch Herr Walter erklärt, dass das angesprochene Problem mit Ampelschaltungen generell bestehe und im Normalfall keine Gefahr bedeute. Die Thematik wird in den Unterausschuss GUV verwiesen und Frau Dankha dazu eingeladen.

**einstimmig so beschlossen**

- 4.3 Herr Andras Graf Zichy spricht sich für eine Absenkung des Bürgersteiges in der Hochstraße gegenüber der Ausfahrt MAHAG zum Radweg zur Ludwigsbrücke aus. Derzeit gebe es für Fahrradfahrer dort keine Absenkung. Herr Dr. Reetz wendet ein, dass seines Wissens das Fahrradfahren dort nicht erlaubt sei. Ob eine Absenkung des Bürgersteiges möglich ist, soll vom KVR geprüft werden.

**einstimmig so beschlossen**

- 4.4 *Vorgezogen wird TOP 8.3:*

Bordeauxplatz: Durchführung eines Sommerfestes mit Public Viewing

Frau Dietz-Will führt aus, dass dem BA derzeit fünf schriftliche Beschwerden zum Public Viewing am Bordeauxplatz vorliegen. Demgegenüber stehen auch drei Eingaben von Anwohnern, die die Veranstaltung ausdrücklich begrüßen. Die Bewohnerin der Wörthstr. 28, Frau Lunglmeir, erklärt in der Sitzung, dass sie im ersten Stock wohne und selbst bei geschlossenen Fenstern die Übertragung störend laut sei. Dies sei insbesondere problematisch, da Eltern- und Kinderschlafzimmer auf der dem Bordeauxplatz zugewandten Seite lägen. Die Belästigungen gingen nach Ende des Spieles weiter (Abbau, Licht). Die Veranstalter änderten auch auf mehrmalige Vorsprache hin nichts. Eine Beschwerde bei der Polizei war vergeblich, weil kein Personal zur Verfügung stand. Die Lärmbelastung sei nicht mehr erträglich, was angesichts der noch einen Monat andauernden Veranstaltung nicht hinnehmbar sei.

Frau Dietz-Will zeigt auf, dass die vom BA in seiner Stellungnahme zu der Veranstaltung beschlossenen Auflagen, grundsätzlich vom KVR als immissionsschutzrechtliche Auflagen umgesetzt worden sind. Da auch beim zuständigen KVR vermehrt Beschwerden eingegangen sind, habe dieses bereits eingegriffen. Seither sei es wohl etwas ruhiger. Auch Frau Lunglmeir bestätigt diesen Eindruck.

Herr Dr. Reetz wirbt um Verständnis für derartige Veranstaltungen, die sich allerdings in einem gewissen Rahmen bewegen müssen. Zudem würden nicht alle Spiele übertragen. Auf die Einhaltung der Auflagen müsse aber unbedingt geachtet und auch eingegriffen werden.

Hr. Spickenreuther war am Montag selbst vor Ort und hat die Lautstärke als angemessen empfunden. Er geht vor allem von einer Belästigung am ersten Wochenende aus.

Nach weiterer kontroverser Diskussion wird der von der SPD-Fraktion vorgeschlagene Antrag „Lärmmessung Public Viewing am Bordeauxplatz“

bei sechs Gegenstimmen (CSU) **mehrheitlich so beschlossen**

- 4.5 Dem BA liegt eine Beschwerde zum Public Viewing in der Lisboa Bar vor. Die Anwohnerin, Frau Stöger, beklagt insbesondere, dass die Musik auch außerhalb der Fußballübertragung aufgedreht sei und zudem Tonproben stattfänden. Außerdem habe es am Abend des Brasilienspieles einen sehr lauten Auftritt einer Trommelgruppe gegeben. Das Grillen im Straßenraum führe zu Rauchschwaden, die das Öffnen eines Fensters unmöglich machen.
- Nach eingehender Diskussion, wird vorgeschlagen, dass das KVR den Veranstalter dazu veranlassen soll, es zu unterlassen, die Musik auch aufzudrehen, wenn keine Fußballübertragungen stattfinden sowie das Grillen zu unterlassen.

**einstimmig so beschlossen**

Ebenso soll die Aufforderung ergehen, Auftritte von Trommelgruppen zu unterlassen.  
bei sechs Gegenstimmen **mehrheitlich so beschlossen**

- 4.6 Eine Beschwerde von Herrn Metzner zur Baustelleneinrichtung und Verkehrsführung des Fernwärmeprojekts Grillparzerstraße sowie zur Erneuerung der Straßenbahngleise Einstein-/Grillparzerstraße liegt dem BA vor. Herr Metzner wirft die Frage auf, ob die andauernde Behinderung von Anwohnern durch Absperrungen und Beeinträchtigung durch den überwiegend stehenden Verkehr in diesem Ausmaße notwendig sei. Zudem wird die Beschilderung sowie die zeitliche Einordnung der beiden Bauprojekte bemängelt. Auch die gleichzeitige Notwendigkeit der Sanierung der Straßenbahnschienen und der Fernwärmeleitung stellt er in Frage.  
Frau Dietz-Will erklärt, dass zeitlich gesehen der Großteil der Baumaßnahme bereits überstanden sei, aber von den Stadtwerken eine fachgerechte Begründung angefordert werden soll.
- 4.7 Das Erziehungshilfezentrum Adelgundenheim bedankt sich in einem Schreiben für die Gewährung des Zuschusses in Höhe von 1.200,00 € für den Kauf von Haushaltsgegenständen für betreute Jugendliche.
- 4.8 Auch das Alten- und Servicezentrum Haidhausen dankt schriftlich für den gewährten Zuschuss für den Flohmarkt im Rahmen der Hinterhofflohmärkte Haidhausen am 08.05.2010 und übersendet einen Sachbericht.
- 4.9 Es wird eine Beschwerde vorgetragen, dass ein dauerhaft angekettetes Fahrrad in der Ackerstr. 8, auf dem dort schmalen Gehweg Fußgänger behindert. Es wird ein Foto nachgereicht. Daraufhin soll dann das Baureferat eingeschaltet werden.

**5. Anträge**

- 5.1 SPD: Bäume trotz Sparten  
Der Antrag wird **einstimmig so beschlossen**
- 5.2. SPD: Neugestaltung der Freiflächen am Wolfgangsplatz  
Punkt 1. und 3. des Antrags werden **einstimmig so beschlossen**  
Punkt 2. des Antrags wird bei sechs Gegenstimmen (CSU) **mehrheitlich so beschlossen**
- 5.3 SPD: Erweiterung des Untersuchungsauftrages zur Planung des Klenzesteges  
Der Antrag wird **einstimmig so beschlossen**
- 5.4 SPD: Poller an der Breisacher-/Ecke Belfortstr.  
Der Antrag wird **einstimmig so beschlossen**
- 5.5 SPD: Bordeauxplatz: Erneuerung der Poller  
Der Antrag wird **einstimmig so beschlossen**

**6. Sachverhalte zur Entscheidung**

- 6.1 Anträge auf einen Zuschuss aus dem BA-Budget
- 6.1.1 Projekt-Laden International Haidhausen: Internationales Sommer- und Straßenfest am 17.07.2010  
Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € (Gesamtkosten: 5.300,00 €; Eigenanteil: 2.800,00 €) .Da die angesetzten Helferstunden doch recht hoch erscheinen (96 Arbeitsstunden á 10 €), empfiehlt der UA Wirtschaft den Zuschuss auf 2.000 € zu begrenzen.

BA-Beschluss:

Der Vorschlag des UA wird

**einstimmig so beschlossen**

6.1.2 Initiative „art in au“: Graffiti-Wettbewerb vom 25.-27.06.2010

Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 1000,00 € (Gesamtkosten: 1500,00 €; Eigenanteil: 500,00 €). Dieser TOP wurde bereits im UA Kultur behandelt. Der UA-Kultur begrüßt die Aktion, ist aber über die Preisgestaltung im Zuschussantrag (1500,- Euro Gesamtpreis, beantragter Zuschuss 1000,- Euro) irritiert. Der UA Kultur macht deutlich, dass in einem Profi-Laden für Sprayer Spraydosen in bester Qualität für maximal 5,- erhältlich sind (angesetzt sind im Antrag über 10,- pro Dose). Außerdem werden für zirka 15 qm Mauer keine 60 Dosen benötigt. Ähnliches gilt für die Kosten der „Grundierung“. Der UA Kultur spricht sich dafür aus, den Zuschuss auf 500€ zu begrenzen. Der UA Wirtschaft folgt diesem Votum.

BA-Beschluss:

Der Vorschlag des UA wird

**einstimmig so beschlossen**

6.1.3 Initiative „undercoverfiction ensemble“: Musiktheaterprojekt vom 18.-21.06.2010

Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 1.100,00 € Da der Antrag nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann ihm eigentlich nicht zugestimmt werden. Der UA Kultur empfiehlt dem zuständigen UA Wirtschaft und dem BA die Entscheidung über die Ablehnung noch einmal zu überdenken, da das vorgestellte Projekt für ganz ausgezeichnet gehalten wird. Eingebunden in das Musiktheaterprojekt sind neben den Theaterleuten vor allem „Zeitzeugen“ aus dem „Alten-Service-Zentrum Haidhausen“ sowie zahlreiche Haidhauser Kinder, davon viele aus dem „Kinderhaus in der Sedanstraße“. In der Aufführung selbst spielen in einer Art Rollentausch die alten Menschen vom Service-Zentrum die Kinder von heute und die heutigen Kinder stellen die Kindheit der 70er und 80er Jahre dar. Dieses außergewöhnliche Projekt wird deshalb für unterstützenswert gehalten. Der UA Wirtschaft lehnt den Antrag einstimmig ab. Herr Spickenreuther erklärt, dass der Antrag in der SPD-Fraktionssitzung nochmals besprochen wurde und man sich entschieden hat, aufgrund der geringfügigen Fristüberschreitung, die wohl durch das Wochenende und den sich ergebenden verzögerten Posteingang entstanden ist, dem Antrag doch zuzustimmen.

BA-Beschluss:

Der Vorschlag der SPD-Fraktion wird

**einstimmig so beschlossen**

6.2 Anträge auf Sondernutzungserlaubnis bzw. Sperrzeitaufhebungen

6.2.1 Grillparzerstr. 35: Antiquitäten Bohm: Mobiler Fahrradständer

Beantragt wird die Aufstellung eines mobilen Fahrradständers auf einer geteerten Fläche im Grünstreifen an der Grillparzerstr. Da die einschlägigen Maße eingehalten werden, stimmt der UA Wirtschaft dem Antrag einstimmig zu.

BA-Beschluss:

Der Vorschlag des UA Wirtschaft wird

**einstimmig so beschlossen**

6.2.2 Grillparzerstr. 35: Antiquitäten Bohm: Warenauslage 1 Bücherregal

Beantragt wird eine Warenauslage in Form eines Bücherregals (Höhe 1,60m). Die Restgehwegsbreite beträgt 1,80m. Unabhängig davon, dass der UA einem Regal als Warenauslage kritisch gegenübersteht, wäre die verbleibende Restgehwegsbreite von 1,80m zu gering, da bei Vorhandensein eines Radweges 1,90m verbleiben müssen. Daher wird der Antrag durch den UA Wirtschaft einstimmig abgelehnt.

BA-Beschluss:

Der Vorschlag des UA Wirtschaft wird

**einstimmig so beschlossen**

6.2.3 Balanstr. 8: „Le Bazar de Cuisine“: Warenstellage für Haushaltsartikel

Beantragt wird eine Warenstallage für Haushaltartikel. Da sich das Geschäft des Antragstellers im Ensembleschutzgebiet befindet, muss der Antrag abgelehnt werden. Dies wurde einstimmig durch den UA Wirtschaft so beschlossen.

BA-Beschluss:

Der Vorschlag des UA Wirtschaft wird **einstimmig so beschlossen**

- 6.2.4 Gasteig: Sperrzeitaufhebung für das Musikfestival „digital-analog“ (15./16.10.2010)  
Beantragt wird die Sperrzeitaufhebung für das o.g. Festival. Das Festival wird ausschließlich im Gasteig selbst (Carl-Orff-Saal, Black Box, kleiner Konzertsaal, Foyers) durchgeführt. Die Zustimmung zum Antrag wird vom UA Wirtschaft empfohlen.

BA-Beschluss:

Der Vorschlag des UA Wirtschaft wird **einstimmig so beschlossen**

- 6.2.5 Gaststätte „Chi Bao Bao“, Braystr. 22: Verlegung der bestehenden Freischankfläche  
Beantragt wird eine Verlegung der Freischankfläche. Da im Antrag einige Maße (z.B. Restgehwegsbreite) fehlen, wird um Nachreichung derselben gebeten. Bis dahin wird die Beschlussfassung vertagt.

**einstimmig so beschlossen**

- 6.2.6 Kleingaststätte „Wein-Cantina“, Elsässer Str. 23: Erweiterung der Freischankfläche  
Beantragt wird eine beträchtliche Ausweitung der bestehenden Freischankfläche auf insgesamt 7 Tische und 30 Stühle. Vom UA Wirtschaft wird folgende Stellungnahme einstimmig vorgeschlagen:

1. Die Pflanzgefäße werden abgelehnt.
2. Der Betreiber wird aufgefordert, auch außerhalb der Betriebszeiten keine Plane über dem Mobiliar anzubringen.
3. Der Tisch direkt neben dem Eingang auf Fläche 2 wird abgelehnt.
4. Wegen der Massivität des Antrages wird die Genehmigung nur probeweise für ein Jahr erteilt.

Herr Spickenreuther erklärt, dass die SPD-Fraktion die Erweiterung der Freischankfläche komplett ablehnt, da aufgrund eines bestehenden Verkehrsschildes andernfalls nicht mehr ausreichend Platz für Fußgänger bleibt. Als Lösung schlägt Herr Micksch folgende zusätzliche Auflagen vor:

5. Die aufgestellten Sonnenschirme dürfen nicht in den Gehweg ragen, sondern sich nur auf die Freischankfläche selbst erstrecken.
6. Anstelle der beantragten Vierer-Tische in der Breisacher Straße dürfen nur Zweier-Tische aufgestellt werden.

Der Vorschlag des UA wird ergänzt um die Auflagen 5. und 6.

**einstimmig so beschlossen**

- 6.2.7 „Café Hüller“, Eduard-Schmid-Str. 8: Erweiterung der Freischankfläche  
Beantragt wird die Erweiterung der bestehenden Freischankfläche um einen großen Tisch. Da aus dem Antrag die Sitzplatzzahl im Innenraum nicht hervorgeht, wird um Nachreichung gebeten. Bis dahin wird der TOP vertagt.

**einstimmig so beschlossen**

## **7. Sachverhalte zur Anhörung**

- 7.1 Stadtratsanfrage Beschwerde beim Sandstrand Corneliusbrücke  
Zu einer von den Stadtratsmitgliedern Herrn Georg Schlagbauer und Herrn Richard Quaas an den Oberbürgermeister herangetragenen Anfrage zu Beschwerden beim Sandstrand auf der Corneliusbrücke, wird mitgeteilt, dass derzeit lediglich zwei schriftliche Beschwerden aus dem Jahr 2008 vorliegen, die beide an städtische Behörden

weitergeleitet wurden. Daneben gab es noch zahlreiche Anrufe, welche allerdings nicht einzeln erfasst wurden.

Nach dem aktuellen Stadtratsbeschluss vom 11.05.10 (Sitzungsvorlage Nr.08-14/V 04191) wird jährlich der Kulturstrand für München öffentlich ausgeschrieben. Das Ausschreibungskonzept soll bis Herbst 2010 vorliegen.

- 7.2 Installation mit dem Titel „easyVote“ am Weißenburger Platz anlässlich der Ausstellung „Cityscale“ am 22.07.2010 und 23.07.2010

Es ist darauf zu achten, dass die Brandschutzvorschriften eingehalten werden. Dem Vorhaben wird zugestimmt.

**einstimmig so beschlossen**

- 7.3 Hamburger Fischmarkt am Orleansplatz vom 09.-18.07.2010

Hr.Micksch erklärt, dass die Bühne zu nahe an der Bebauung stehe. Die Bühne soll bei gleicher Ausrichtung in die Mitte des Orleansplatzes gerückt werden.

**einstimmig so beschlossen**

## **8. Sachverhalte zur Unterrichtung**

- 8.1 Unterrichtungen und Informationen (vgl. schriftliche Informationen)

Zum Mehrjahresinvestitionsprogramm teilt Frau Dietz-Will mit, dass das Schulreferat plane, in der Kirchenstr. 13 ein Tagesheim einschließlich Mensa anstelle eines Hortes für die Tagesunterbringung zu errichten. Im Vorbescheid sei noch ein Hort geplant gewesen. Als Ergänzung zu den städtischen Schulen sei die Errichtung eines Tagesheimes aber besser und daher ausdrücklich zu begrüßen.

**zur Kenntnis**

- 8.2 Reaktionen der Verwaltung auf BA-Schreiben

- 8.2.1 Kein Google Street View in Trudering-Riem

Aufgrund eines Antrags des BA 15 sowie weiterer ähnlicher Anträge wurde trotz fehlender Kompetenz der Stadt veranlasst, dass eine Informationsseite vom Presse- und Informationsamt auf der Webseite der veröffentlicht wird.

**zur Kenntnis**

- 8.2.2 Sperrzeitaufhebungen für Veranstaltungen in der Muffathalle im März, April und Mai 2010

Das KVR teilte mit, dass es auch nicht in seinem Interesse läge, dass wegen der jeweils kurzfristig gestellten Anträge zu Sperrzeitaufhebungen für Veranstaltungen in der Muffathalle in den letzten Monaten sog. „Eilanträge“ gestellt wurden. Die Betreiber wurde bereits aufgefordert, entsprechende Anträge rechtzeitig zu stellen. Nunmehr wird den Betreibern durch das KVR nahegelegt, für alle Freitage und Samstage einen „Dauerantrag“ zu stellen.

Da dieser zwischenzeitlich einging, wird er in der nächsten BA-Sitzung behandelt werden.

**zur Kenntnis**

- 8.2.3 Gleiserneuerung Gleisdreieck Grillparzerstraße: Aufstellfläche bei Flurstr. 32

Die vorgezogene Gehbahnnahe auf Höhe der Hausnummer 32 kann laut Baureferat nicht umgesetzt werden

Herr Spickenreuther erklärt, dass aber an der Gehbahnnahe festgehalten werden sollte.

**einstimmig so beschlossen**

- 8.3 *siehe TOPA. 4.4 (vorgezogen)*

- 8.4 Verkehrsentlastung in der Preysingstraße im Abschnitt zwischen Wolfgang-und Metzstraße (BA-Antrags.-Nr. 08-14/ B 02071)  
Das KVR teilt mit, dass eine Sperrbeschilderung für Kraftfahrzeuge über 3,5 t aus verkehrstechnischer Sicht nicht notwendig ist. Ebenso führt es aus, dass die Auffassung, dass die Betreiber von Straßennavigationsgeräten generell Spielstraßen aus den für PKW nutzbaren Straßennetz herausnehmen sollen, nicht geteilt werden kann. Zu bedenken sei in diesem Zusammenhang, dass es gerade in Notfällen auch in Spielstraßen entscheidend ist, auf eine schnelle Wegbeschreibung zurückgreifen zu können.

**zur Kenntnis**

- 8.5 Fällung der Kastanien in der Bazeillesstraße: Bericht über Schulausschusssitzung  
Frau Dietz-Will berichtet, dass einstimmig beschlossen wurde, dass die Kastanien erhalten bleiben müssen. Sie weist außerdem auf die erheblichen Anstrengungen u.a. des BA hin, die notwendig waren, um diese Erhaltung durchzusetzen.

**zur Kenntnis**

- 8.6 art in au: Genehmigungsbescheid  
Für die Veranstaltung „art in au“ liegt inzwischen der Genehmigungsbescheid vor.

**zur Kenntnis**

## **B Berichte aus den Unterausschüssen und der BA-Beauftragten**

### **I. Berichte der Beauftragten**

1. Regsam  
Frau Schwanhäußer-Schwarz macht auf das Abschiedsfest von Herrn Bolzani am 01.07.2010 aufmerksam. Zudem weist sie auf das Basisseminar für Facharbeitskreissprecher und das Seminar für multikulturelle Familien hin.
2. Kinder und Jugend  
kein Bericht
3. Behinderte und Barrierefreiheit  
kein Bericht
4. Ausländer und Flüchtlinge  
Herr Aujezdsky berichtet, dass er wieder Einrichtungen im Zusammenhang mit Migration im Stadtbezirk besucht hat. Themenvorschläge für den neuen Termin des AKA sind erbeten und können an ihn gerichtet werden. In diesem Zusammenhang gibt er auch seine neue Telefonnummer bekannt: 44118352
5. Frauen und Mädchen  
Frau Schuster berichtet über eine Veranstaltung bei AMYNA: 20 Jahre Präventionsarbeit. Sie gibt eine Broschüre zur Kenntnis. Ebenso berichtet sie anlässlich des 25-jährigen Bestehens von s1af von dem dort wahrgenommenen Termin und weist auf die angebotenen Eltern-Baby-Sprechstunden hin.
6. Internet  
kein Bericht
7. Baumschutz
  - 7.1 Spicherenstr. 8: 1 Weide  
In einem Hinterhof stehen mehrere Bäume. Eine Weide steht im Eck zwischen einer Mauer und einer Garage eingeklemmt und beschädigt beide. Somit hat die Eigentümerin einen Anspruch auf die Fällung. Ca. 2m von der Weide entfernt steht eine Kornelkirsche (die als Vogel- und Insektennahrung ökologisch sehr wertvoll ist), die

sich dann entwickeln kann. Somit sollte dem Antrag zugestimmt werden.

BA-Beschluss:

Der Vorschlag des Baumschutzbeauftragten wird **einstimmig so beschlossen.**

**II. UA Kultur**

1.+2. s.o. TOP 6.1.2 und 6.1.3

**III. UA Wohnen, Arbeit und Soziales**

*entfällt*

**IV. UA Wirtschaft**

**Sachverhalte zur Entscheidung**

1.+2. s. o. TOP 6.1. und 6.2

**Sachverhalte zur Anhörung**

3. Bauvorhaben bzw. Nutzungsänderungen aus dem Bereich Gewerbe/Gaststätten

3.1 Rosenheimer Platz 1: Nutzungsänderung eines Backwaren-Ladens in einen Laden mit Cafébetrieb (als Gaststätte)

Bei dem Antrag handelt es sich um eine verwaltungstechnische Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten. Der Antrag wird vom BA zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis**

4. Veranstaltungen

4.1 Wiener Platz: Straßenfest der Markthallen München am 27.06.2010

Dem Antrag wird durch den UA Wirtschaft einstimmig zugestimmt.

BA-Beschluss:

Die Empfehlung des UA wird

**einstimmig so beschlossen**

4.2 Metzstraße: Sommerfest des Projektladens International am 17.07.2010

Es handelt sich um das traditionelle Sommerfest im üblichen Ausmaß. Der UA Wirtschaft stimmt einstimmig zu.

BA-Beschluss:

Die Empfehlung des UA wird

**einstimmig so beschlossen**

5. Werbeanlagen

5.1 Orleansstr. 80: 1 hinterleuchtete Mega-Light-Wechselwerbeanlage

Beantragt wird eine hinterleuchtete Werbeanlage in der Orleansstr. direkt am Haidenauplatz. Der UA Wirtschaft lehnt die Aufstellung einer solchen Werbeanlage an diesem Verkehrsknotenpunkt (Trambahn, mehrere Buslinie, insgesamt 9 Fahrspuren, die hier aufeinander treffen) wegen Verkehrsgefährdung einstimmig ab.

BA-Beschluss:

Die Empfehlung des UA wird

**einstimmig so beschlossen**

5.2 Balanstraße (Bahnunterführung): 1 hinterleuchtete Mega-Light-Wechselwerbeanlage

Beantragt wird eine hinterleuchtete Werbeanlage in der Balanstraße. Der UA lehnt die Aufstellung einer solchen Werbeanlage direkt vor der Bahnunterführung wegen Verkehrsgefährdung und Ablenkung der LKW-Fahrer von der maximalen Durchfahrtshöhe einstimmig ab.

BA-Beschluss:

Die Empfehlung des UA wird

**einstimmig so beschlossen**

6. Wertstoffcontainerstandort Europaplatz/Maria-Theresia-Straße

Die Container müssen vom Europaplatz weg verlegt werden. Vorgeschlagen wird ein Standort in der Maria-Theresia-Str. (am Beginn) in der Parkbucht. Der UA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

BA-Beschluss:

Die Empfehlung des UA wird

**einstimmig so beschlossen**

7. Christbaumentsorgung im Winter 2010/11: Vorschläge für zusätzliche Sammelstellen? Es werden neue Standorte zur Christbaumentsorgung gesucht.

**Zur Kenntnis**

## **V. UA Planung**

### **Sachverhalte zur Anhörung:**

1. Bauvorhaben Ruhestr. 6: Neubau eines Reihenhauses (EFH)  
Im Rahmen des Vorbescheids hat sich der UA und BA bereits ausführlich mit der Planung beschäftigt.  
Beschluss UA: Der Planung wird einstimmig zugestimmt.  
BA-Beschluss:  
Der Vorschlag des UA wird **einstimmig so beschlossen**
2. Bauvorhaben Mariahilfplatz 9: Nutzungsänderung dreier Räume einer Kindertagesstätte (Besprechungs-/Mehrzweckraum in zwei Gruppenräume, Aufenthalts- in Therapieraum)  
Bei der bestehenden Einrichtung werden im 3. OG Räume anders genutzt: Therapie statt Aufenthalt; Gruppenraum statt Mehrzweckraum; Gruppenraum statt Besprechung.  
Bauliche Änderungen sind damit nicht verbunden. Beschluss UA: Der Nutzungsänderung wird einstimmig zugestimmt  
BA-Beschluss:  
Der Vorschlag des UA wird **einstimmig so beschlossen**
3. Bauvorhaben St.-Wolfgang-Platz 9 g: Nutzungsänderung einer Praxis zu zwei Wohnungen  
In der Wohnanlage am Wolfgangplatz soll eine seit 1994 bestehende Praxis im EG wieder zu Wohnzwecken „zurückgebaut“ werden. GF Praxis 154,79; es entstehen 2 Wohnungen mit 108 und 63 qm. Beschluss UA: Der Nutzungsänderung wird einstimmig zugestimmt.  
BA-Beschluss:  
Der Vorschlag des UA wird **einstimmig so beschlossen**
4. Verkauf einer städtischen Immobilie: Kreuzplätzchen  
Aus Gründen der Haushaltskonsolidierung soll die Fläche am Kreuzplätzchen veräußert werden. Es handelt sich um eine kleine, bisher als Stellfläche für Zweiräder genutzte Fläche vor dem Giebel eines Wohnhauses. Beschluss UA: Dem Vorhaben wird einstimmig zugestimmt.  
BA-Beschluss:  
Der Vorschlag des UA wird **einstimmig so beschlossen**
5. Bauvorhaben Wörthstr. 7: Abbruch eines Nebengebäudes mit Neubau einer zweigeschossigen Kita an gleicher Stelle; Anbau eines Außenaufzugs, einer KG-Außentreppe + von 5 Balkonen am Bestand mit Anlage der Innenhöfe; Nutzungsänderungen (VGB + RGB)  
Betreiber: Kinder wachsen Flügel ( wie auch Preysingstr. 10). Die vorliegende Eingabeplanung zeigt den beabsichtigten Umbau des Rückgebäudes im EG und in Teilbereichen des Kellers und des 1. OGs. Es soll eine Kinderbetreuungseinrichtung für 68

Kinder geschaffen werden. Betrieb von 8-18Uhr. Vorder- und Rückgebäude werden miteinander verbunden und ebenfalls für diesen Zweck zweigeschossig genutzt. Es entstehen 2 Kinderhöfe; das im rückwärtigen Teil des Grundstücks gelegene Gebäude - ein Schwarzbau aus früherer Zeit- soll nunmehr erhalten und zukünftig für Küche und Personalräume genutzt werden. Entgegen der früheren Planungsabsichten werden nun im VG lediglich 2 WE im EG umgebaut; im UG wird ein zusätzlicher Fahrradkeller angebaut. Für das VG wird ein Aufzug hofseitig angebaut. Auf dem Dach des Zwischenbaukörpers soll eine Dachterrasse entstehen. Beim Rückgebäude ist zudem der Anbau von Balkonen beabsichtigt.

Beschluss UA: Aus den Plänen ist die Freiflächengestaltung und der 2. Rettungsweg nicht ersichtlich. Die ungeklärte Thematik des Flucht- und Rettungsweges hatte einst dazu geführt, dass der dort eingemieteten Elterninitiative gekündigt wurde. Es wird gebeten, die fehlenden Unterlagen nachzureichen und vertagt.

BA-Beschluss:

Der Vorschlag des UA wird

**einstimmig so beschlossen**

6. Bauvorhaben Johannisplatz 11: Dachgeschoss-Ausbau – Vorbescheid  
Die Real Projekt GmbH fragt an ob ein Dachausbau des bestehenden Gebäudes zulässig wäre. Damit soll eine Ertüchtigung des bestehenden historischen Dachstuhls nach statischen und brandschutztechnischen Erfordernissen erreicht werden. So würden zwei zusätzliche Wohneinheiten entstehen.  
Die Dachhöhen der Nachbarn werden nicht überschritten. Erforderliche zusätzliche Stellplätze sind nachzuweisen oder abzulösen.  
Beschluss UA: Das geplante Vorhaben wird z.K. Genommen.  
Frau Steinkirchner fügt noch hinzu, dass nach Beobachtungen des Bezirksausschusses im Bereich Au/Haidhausen erstaunlicherweise immer noch viele Mauerbrüter u.a. leben. Daher regt der BA 5 an, dass bei Baumaßnahmen, mit denen eine Vernichtung des Lebensraums von Fledermäusen, Mauerseglern u. ä. verbunden ist, mit geeigneten Mitteln hierfür Ausgleich geschaffen werden soll. Eine entsprechende Auflage im Genehmigungsbescheid wäre wünschenswert; zu den fachlichen Themen hierzu wird auf die gemeinsame Veranstaltung BA3/Landesbund für Vogelschutz u. a. letzte Woche verwiesen.  
BA-Beschluss: **zur Kenntnis**
7. Bauvorhaben Orleansplatz 7: Umbau und Erweiterung in ein Bürogebäude mit Lidl-Markt und Postfiliale (Orleansplatz 7/ Orleansstr. 50+52) – Tektur  
Es geht um einen zusätzlichen Büroraum für das Einwohneramt und Ausbau des Spitzbodens.  
Beschluss UA: Dem Vorhaben wird zugestimmt.  
BA-Beschluss:  
Der Vorschlag des UA wird **einstimmig so beschlossen**
8. Bauvorhaben Orleansstr. 11a: Umbau eines Gemeinschaftsraums zu einer barrierefreien Wohnung, Umbau eines Büros zu einem Gemeinschaftsraum im EG; Einbau zweier zweigeschossiger Wohnungen in den Dachraum  
Beschluss UA: Dem Vorhaben wird zugestimmt.  
BA-Beschluss:  
Der Vorschlag des UA wird **einstimmig so beschlossen**

#### **Sachverhalte zur Unterrichtung:**

9. Beschlussvorlagen für den Planungsausschuss am 09.06.2010  
9.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2010-2014:  
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2010-2014  
Die Beschlussvorlage für den Stadtrat v. 9.6.2010 erhält der BA zur Unterrichtung. Die in der Anlage aufgeführten Siedlungsgebiete (45 für Wohnungsbau, 56 für Gewerbe- und

Industriesiedlungen, 11 Gemeinbedarfseinrichtungen) lösen die von den Referaten zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 21010 – 2014 angemeldeten Infrastrukturmaßnahmen aus.

Interessantes in Auszügen:

1. Für den Programmzeitraum ist die Fertigstellung von ca. 16.000 WE geplant.
2. Für ca. 44% davon ist bereits Baurecht vorhanden.
3. Ca. 1.800 geförderte Wohnungen jährlich
4. Bereitstellung von 625 Mio. € städtischer Mittel

Für Haidhausen/Au ist das Projekt Welfenstraße in der Liste genannt. 450 WE und 4,9ha Gewerbe- und Industriesiedlungen voraussichtliche Fertigstellung 2013 bzw. 2014 (GE/MK). Für das Gebiet Haidenauplatz (6,6 ha GE) ist ein B-Plan in Aufstellung; Fertigstellung 2014 ff.

**zur Kenntnis**

- 9.2 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2010-2014: Gliederungsziffern des Planungsreferats  
Inhalte: Investitionsvorhaben des Planungsreferates; Stellungnahmen zu Anträgen der BA 4, 9 und 21. (Bau einer Anwohnergarage in Westschwabing, Anwohnergarage Dom-Pedro-Straße, Planung der Umgestaltung der Verdistraße)

**zur Kenntnis**

## **VI. UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr**

### **Sachverhalte zur Anhörung:**

1. Bürgeranliegen: Mehr Sicherheit für Fußgänger an der Kreuzung Innere Wiener Straße/Einsteinstraße  
Das KVR wird gebeten, zu prüfen, welche Auswirkungen eine separate Abbiegephase aus der Einsteinstraße in die innere Wiener Straße hätte.  
Generell ist zu der Kreuzung anzumerken, dass die Kreuzung aufgrund des hohen KFZ-Aufkommens und den drei Straßenbahnlinien sehr schwer zu regeln ist. Daher sollen erst die Folgen einer solchen Ampelregelung untersucht werden. Des weiteren wird die Polizei um eine Unfallstatistik für diese Kreuzung angefragt. Dies wurde durch den UA einstimmig so beschlossen.  
BA Beschluss:  
Der Vorschlag des UA wird **einstimmig so beschlossen**
2. Lichtzeichenanlagen-Bauprogramm für 2010  
Anhörungsschreiben des KVR vom 06.05.2010  
Der Wunsch des BA nach einer Statistik zu Geschwindigkeitsüberschreitungen am Motorama wird wiederholt. Des weiteren erinnert der UA an die schwierige Situation mit der Fußgängerampel am Tassiloplatz.  
Durch den UA einstimmig beschlossen.  
BA Beschluss:  
Der Vorschlag des UA wird **einstimmig so beschlossen**
3. Radverkehr: Einrichtung von Fahrradstraßen  
Schreiben des KVR vom 03.05.2010  
Das Planungsreferat bittet um Vorschläge zur Einrichtung von Fahrradstraßen. In einer Fahrradstraße sind alle Fahrzeuge zugelassen, und es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, aber Fahrräder genießen Vorrang, insbesondere dürfen Fahrradfahrer nebeneinander fahren. Der UA schlägt den Straßenzug Kugler-Schneckenburger-Nigerstraße zur Prüfung vor.  
Der TOP wird zur weiteren Vorschlägesammlung in den nächsten UA vertagt.

**einstimmig so beschlossen**

4. Novellierung der Bade- und Boot-Verordnung: Entwurf vom 14.05.2010  
Anhörungs schreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 14.05.2010  
Der im Anhörungs schreiben angegeben Termin vom 1.6.2010 war zum Zeitpunkt der Behandlung schon längst verstrichen, und auch aufgrund des Termins der Zusendung an das BA-Büro unmöglich zu halten. Der UA lehnt das in der Vorlage enthaltene Badeverbot in der kleinen Isar ab.  
Da das RGU aber trotzdem noch um Mitteilung des Anhörungs ergebnisses bittet, wird im BA festgehalten, dass der Vorlage des RGU im Hinblick auf die Bootsregelung zugestimmt wird. Das Badeverbot in der kleinen Isar soll sich allerdings nicht auf den Bereich der Praterinsel, Muffathalle und Ludwigsbrücke erstrecken.

**einstimmig so beschlossen**

**Sachverhalte zur Unterrichtung:**

5. Antworten auf BA-Anträge:
- 5.1 Fahrradabstellplätze am Rosenheimer Platz (Antrag Nr. 1973 v. 17.03.2010)  
Die Einrichtung von Fahrradparkplätzen in der Steinstraße wird vom Baureferat abgelehnt. Aufgrund der Gesamtsituation am Rosenheimer Platz ist ein Ortstermin nötig.  
Durch den UA einstimmig so beschlossen.  
BA-Beschluss:  
Die Empfehlung des UA wird **einstimmig so beschlossen**
- 5.2 Balanstraße von der Rosenheimer Straße abhängen (Antrag Nr. 1914 v. 24.02.2010)  
Die Balanstraße zwischen Rosenheimer Straße und Metzstraße sollte aufgrund eines BA-Beschlusses gesperrt werden. Das Planungsreferat lehnt das ab, da das die Rosenheimer Straße zu sehr belasten würde.  
Unter diesen Umständen ist der alte, von der Vollversammlung zurückgestellte Beschluss des UA wieder aktuell, in dem eine Öffnung der Metzstraße für Fahrradfahrer zwischen Rosenheimer Straße und Balanstraße gefordert wurde.  
Dies wurde durch den UA einstimmig so beschlossen.  
BA-Beschluss:  
Die Empfehlung des UA wird **einstimmig so beschlossen**
- 5.2 a) Öffnung der Metzstraße für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung (Initiative des UA)  
Der UA hatte schon vor längerem einen Beschluss zur Metzstraße gefällt, der aber in der Vollversammlung nicht behandelt wurde, da erst das Ergebnis des BA-Beschlusses zur Sperrung der Balanstraße abgewartet werden sollte. Nunmehr wird dieser Beschluss erneut, mit Bitte um Behandlung in der Vollversammlung: Die Metzstraße zwischen Rosenheimer Straße und Balanstraße soll in Gegenrichtung für den Fahrradverkehr geöffnet werden. Neben der Signalisierung der Querung der Rosenheimer Straße muss vor allem die Kreuzung Metzstraße-Balanstraße entsprechend neu geregelt werden. Dazu macht der UA folgenden Vorschlag:  
Es wird eine Furt abmarkiert. Die Fahrbeziehungen bleiben alle erhalten. Der Behindertenparkplatz am Beginn der Metzstraße muss vielleicht ein wenig in Richtung zur Rosenheimer Straße verschoben werden. In der Balanstraße ist vielleicht ein zusätzlicher Parkplatz möglich. In der Mitte der Kreuzung soll eine Bake oder eine kleine Verkehrsinsel angebracht werden. An der gegenüberliegenden Seite der Balanstraße können Radfahrer durch eine bestehende Hauseinfahrt auf den Radweg wechseln.  
Begründung: Diese Regelung scheint weitgehend ohne Nachteile für den KFZ-Verkehr auszukommen und sollte deshalb vom KVR geprüft werden.

Die Initiative soll als Prüfauftrag und nicht als Antrag an das KVR gehen.

**einstimmig so beschlossen**

- 5.3 Umbaumaßnahmen am Haidenauplatz (Antrag Nr. 1913 v. 24.02.2010)  
Die Einrichtung des Schutzstreifens in der Orleansstraße erfordert eine Spurenreduktion in der Orleansstraße nur für die Linksabbieger aus der Berg-am-Laim-Straße. Das soll in einer neu eingerichteten „Arbeitsgruppe“ unter Leitung des Planungsreferates bewertet werden. Die Verbreiterung des Radweges in der Berg-am-Laim-Straße stadteinwärts auf das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß scheint möglich zu sein.  
Zum verbotenen Geradeausfahren in die Kirchenstraße führt das Baureferat an, dass „Richtungspfeile generell eine hohe Akzeptanz besitzen“. Das Problem ist aber ja gerade, dass diese die Richtungspfeile an dieser Kreuzung keine hohe Akzeptanz besitzen, was daran liegen mag, dass anders als üblich das Missachten der Richtungspfeile an dieser Stelle nicht sofort zu einem Unfall führt.  
Der BA-Beschluss wurde an die Stadtwerke weitergereicht, womit das eigentliche Ziel des Antrags erreicht ist.

**Zur Kenntnis**

6. Allgemeiner Behindertenparkplatz Orleansplatz 13: Aufhebung der Zeitbeschränkung  
Da im Sozialreferat auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten des Referats stattfinden, soll die Zeitbeschränkung aufgehoben werden.

**Zur Kenntnis**

7. Vollzug der Baumschutzverordnung:  
Verfahrensumstellung auf „PRO-LBK“ - Ausweitung des „Digitalen Beteiligungsverfahrens“ auf alle Bezirksausschüsse ab 15.06.20  
Einige BAs, nicht aber der BA5 wurden auf ein neues Verfahren umgestellt. Es gibt keine einschlägigen Erfahrungen mit dem neuen Verfahren. An dem grundsätzlichen Zustand (Anhörungsrecht auf Anforderung) ändert sich nicht. Der BA 5 wird dieses neue Verfahren in näherer Zukunft wohl auch anwenden.

**Zur Kenntnis**

## **C Verschiedenes und Termine**

### **1. Berichte von wahrgenommenen Terminen**

#### **2. Unterausschuss-Sitzungen**

- 2.1 UA Kultur, Mi. 07.07.2010, 18.30 Uhr, Haidhausen Museum, Kirchenstr. 24  
2.2 UA Planung und Stadtentwicklung, Do. 08.07.2010, 19.30 Uhr, Stadtteilbüro der MGS, Weißenburger Platz 4  
*Der Termin wird aufgrund des langen Zeitraums bis zur BA-Sitzung verlegt auf den 15.07.2010*  
2.3 UA Wohnen, Arbeit u. Soziales, Mo. 05.07.2010, 19.30 Uhr, Stadtteilbüro der MGS, Weißenburger Platz 4  
2.4 UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr, Mo. 12.07.2010, 19.00 Uhr, Stadtteilbüro der MGS  
2.5 UA Wirtschaft, Di., 13.07.2010, 19.30 Uhr, Stadtteilbüro der MGS, Weißenburger Platz 4

#### **3. Nächste BA-Sitzung**

Mittwoch, 21.07.2010, 19.00 Uhr, Pfarrsaal St. Wolfgang, St.-Wolfgang-Platz 9

#### **4. Sonstige Termine**

- 4.1 Sommerfest des Marktes am Wiener Platz am 27.06.2010, 11.00 - 19.00 Uhr  
4.2 170. Gründungsjubiläum des Männerchors Münchener-Liedertafel am 20.06.2010, 10 Uhr  
4.3 Maria Hilf Fest am 13.06.2010 (Eingang der Einladung: 10.06.2010)

4.4 Beiratssitzung des Jugendtreffs Au am 08.07.2010, 18 Uhr, Jugendtreff Akku Lohstr. 70

Für das Protokoll:

Adelheid Dietz-Will  
Vorsitzende

A. Reiml  
BA-Geschäftsstelle